



Schul- und Pausenplatz

Schule als offener Campus
 Die bestehende Schulanlage ist mit ihren qualitativ hochwertigen Grünräumen und dem schönen Bühnen bereits heute ein wichtiger Bezugspunkt im Ronnimoos Quartier. Die Erweiterung bietet die Chance, die Schule noch mehr zum Quartier zu öffnen sowie die Gebäude und die Außenräume besser zu vernetzen.
 Es entsteht ein Ensemble unterschiedlicher Bauten in einer Parkanlage - eine Schulanlage in der Art eines offenen Campus. Die einzelnen Volumina gleichen in einer Geometrie platzierten Bausteinen welche je eine Nutzung aufnehmen - ein Gebäude für den Unterricht, die Betreuung, den Kindergarten, die Sporthalle, die Aula. Die Bandenfenster und die einheitliche Materialisierung der Fassaden in hellem Holz verleihen der Schulanlage eine harmonische Erscheinung und eine Klar von den umliegenden Wohngebäuden unterschiedbare Identität. Die Gebäude können nach Bedarf und unabhängig voneinander errichtet, umgestaltet oder saniert werden.
 Der fünfgeschossige Neubau des Schulhauses wird an der Sonnenbrüstasse platziert. Die beiden Stimmarten anklängen die Zugänge zur Schulanlage von unten und von oben. Die östliche Längsfassade der Schule spaziert mit den bestehenden Gebäuden dem räumlich klar definierten Schul- und Pausenplatz auf. Der Schulbau untersteht als deutlich sichtbar Baukörper dem öffentlichen Charakter der Anlage. Die bestehenden Gebäude am Pausenplatz werden für die Aula und die Betreuung umgestaltet.
 Der in die Topografie eingebettete, fließende, grosszügige Aussenraum verbindet alle

Ebenen der Schulanlage mit flachen Rampen und Treppen. Die Hauptverbindung führt vom ovalen Pausenplatz mit Schule, Betreuung, Aula und gedecktem Pausenplatz zum üppigen Garten, zum Kindergartenpavillon und zum oberen Eingang der Sporthalle.

Wäldchen und Solitärbaum
 Die Schulanlage Ronnimoos ist von üppigen Buchenwäldern umgeben. Innerhalb dieser Buchenwälder entdeckt man kleinere Ahorn-Eichen Wälder. Der Buchenwald bewirkt wie kein anderer Wald eine ganz eigene Welt von Mythen und Sagen, von Rätseln und Geheimnissen - Merlin der Zauberer, das Einhorn, das Elentier, Aurochs, Eileningen und Wilder Jäger halten hier ihren natürlichen Lebensraum. Die Märdchen der Bruder Grimm, die so oft im „leeren, tiefen Wald“ spielen.
 Mit dieser Vorstellung, und als ob wir auch ein Märchen schreiben würden, pflanzen wir ein Ahorn-Eichen Wäldchen, welches mit den grossen bestehenden Eichen Raum für Entdeckung und Spielen bietet. Der Baumhain sorgt für Atmosphäre, Farben, Lichtspiele und bietet Raum für Vögel und kleine Tiere. Die Schulanlage Ronnimoos wird zum Entdeckungsraum. Eine grosse Buche prägt den Pausenplatz als Solitär und als Erinnerung an Mythen und Märchen. Als Hinweis, dass Mittelalterropa einst ein dichtes Buchenland war und weiter werden würde, wenn die Zivilisation zurückginge. Andere grosse Solitäräume wie die Liquidambar neben der Aula oder die grosse Pinyon nipa neben der Schule werden in das Ensemble integriert.

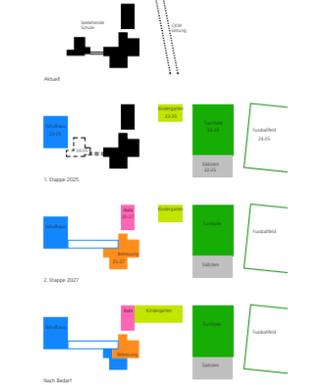
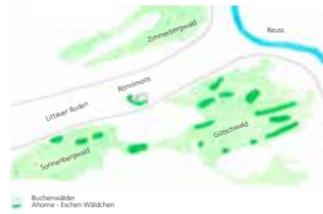
Garten
 Im Zentrum der Anlage befindet sich der Garten mit seinem Teich, einem Sandspiel und üppiger Bepflanzung. Farbige Stauden, partizipative Pflanzflächen und gemächte Hecken in der Umgebung des Kindergartens erlauben mit ihrer Artenvielfalt eine ökologische Aufwertung der Anlage. Die beiden Naturprojekte Nr. 170 (Extensive Gemüse) und Nr. 171 (Feldgehölz Grenzhecke) werden Teil des Gartens.
 Der kleine Menzab des Gartens ermöglicht Nischen und versteckte Orte zum Spielen. Durch den Garten sind die Eingänge des Kindergartens und dessen Erweiterung kleinteilig definiert. Schlingpflanzen an den Fassaden des Pavillons bieten kleinen Tieren eine Verbindung zum intensiv bepflanzten Dach, der grosszügige Wildtierkorridor zum Zimmwald bleibt bestehen.

Pausenplatz und Erschliessungssache
 Der zentrale Schulplatz überwindet den Höhenunterschied zwischen dem unteren und dem oberen Zugang und streckt sich als lange Achse vom neuen Schulgebäude bis zum Sportbereich. Die räumliche Erweiterung der Achse schafft eine dynamische Erschliessung welche mit Treppen und mit flachen Rampen, die Aula mit der Betreuung und der neuen Schule verbindet. Die runde Mauer überwindet als bauliches Element die verschiedenen Höhen, schafft aber vor allem ein Spiel- und Sitzareal. Das Dach des gedeckten Pausenplatzes verbindet die Schule mit der Betreuung und schafft einen attraktiven Aussenbereich.
 Drei Mauern sind somit definiert, der zentrale Baum und die beiden Vorpöden. Die Vorpöden dienen als Anknüpfung - hier werden Velos, Kickboards und eine minimale Anzahl von Parkplätzen sowie die Anlieferung platziert.

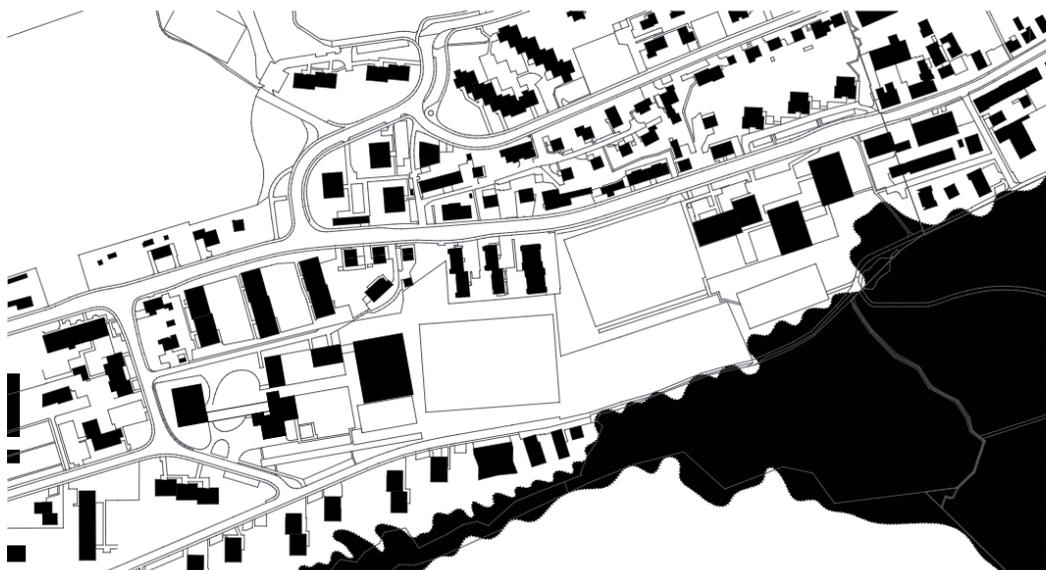
Sportplatz
 Der Abenteuerplatz wird auf der südseitigen Terrasse neben der Turnhalle platziert, das Rausspielfeld auf der Ostseite unterhalb der Turnhalle. Die drei Meter breite und 6% geneigte Zufahrt zum Rausspielfeld ermöglicht den Unterhalt.

Schulhaus
 Die Platzierung der Unterrichtsräume und der Werkräume im Neubau ermöglicht eine optimale Raumorganisation gemäss der zeitgemässen Pädagogik. Die kleine Schule in der grossen Schule. Mit der perfekten Platzierung der Treppen lassen sich die einzelnen Geschosse - im Gegensatz zum aktuellen Schulhaus - als frei organisierte, flexible Plateaus

nutzen. Jedes Geschoss nimmt eine Unterrichtseinheit auf. Die gemeinsame Mitte, der Erschliessungs- und Gemeinschaftsraum, ist für vielfältige Aktivitäten nutzbar - zum Lernen, zum Entspannen, zum Spielen. Die Unterrichtseinheiten bieten überschaubare, benutzbare Arbeitszonen und eignen sich gut für selbstorganisiertes Lernen. Die Werkräume befinden sich im Teilquartier. Der Eingang zur Schule erfolgt vom gedeckten Pausenplatz. Die Innerräume der Schule werden mit soliden, naturbelassenen Materialien ausgestattet - leicht geschliffener Hartholton für die Böden, als Trennwand nutzbare Holztrennwände in Westeinstärke und verputzte Betondecken mit akustisch wirksamen Einlagen.



Etagierung



Schwarzplan 1/2500



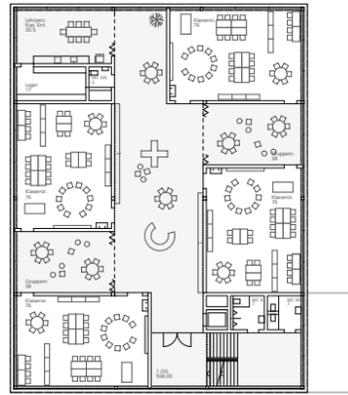
Situationsplan 1/500



Ansicht Schule 1/200

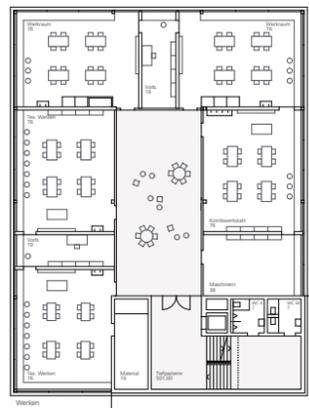


Unterrichtseinheit



Unterrichtseinheit

Schule 1. Obergeschoss 1/200

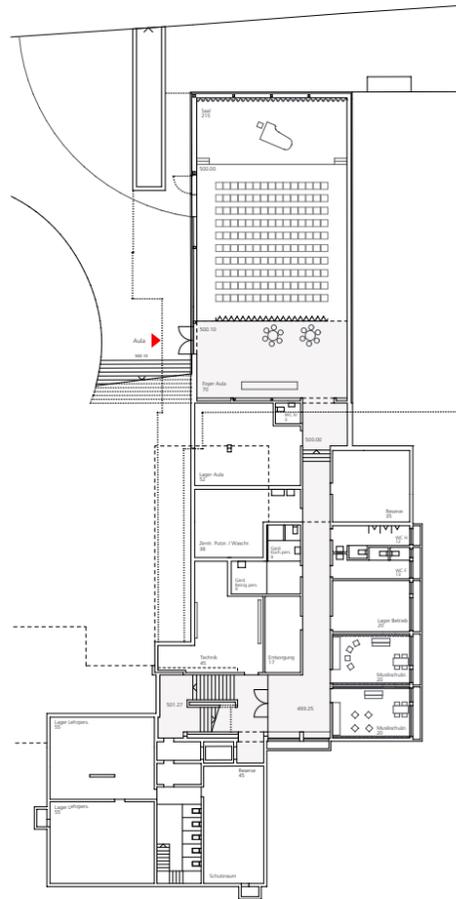


Werkeln

Schule Tiefparterre 1/200



Schule Untergeschoss 1/750



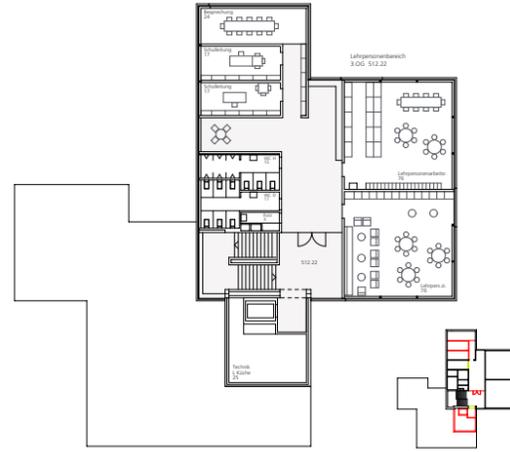
Betreuung Untergeschoss 1/200



Umbau EG 1/750



Umbau UG 1/750



Betreuung 3. Obergeschoss 1/200



Umbau 3. OG 1/750



Betreuung 2. Obergeschoss 1/200



Umbau 1. OG 1/750



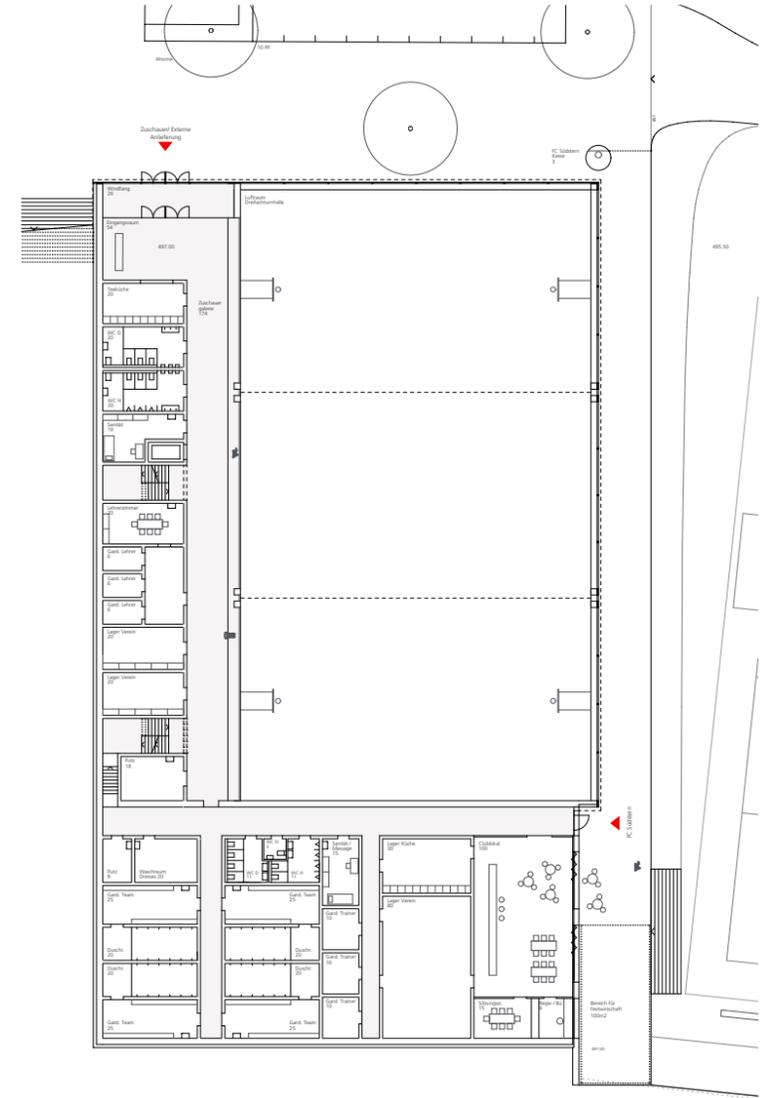
Erweiterung Schule um 1/2 Unterrichtseinheit 1/750



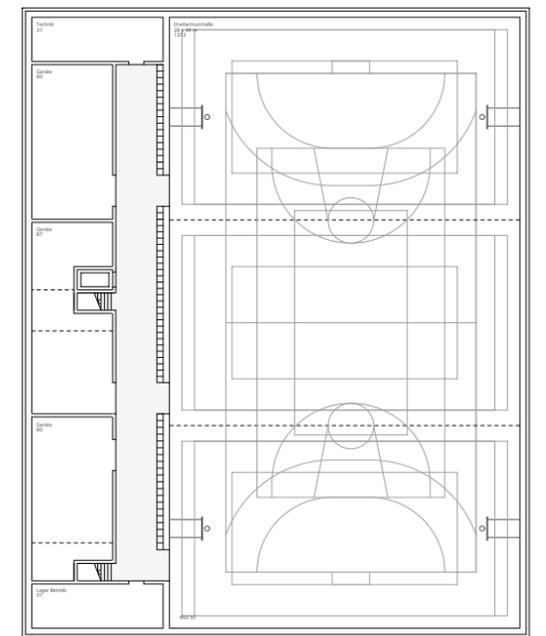
Betreuung 1. Obergeschoss 1/200



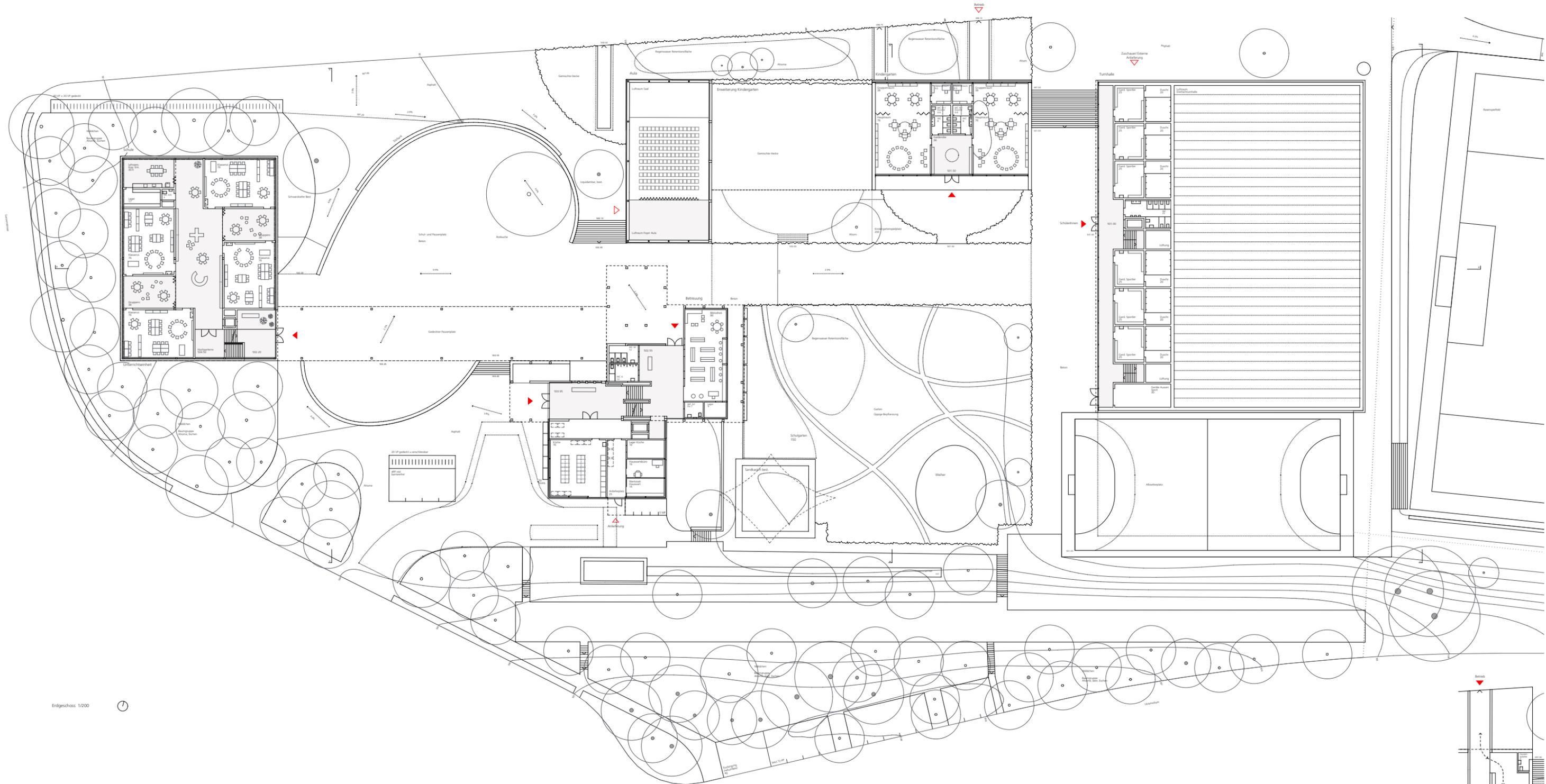
Umbau 1. OG 1/750



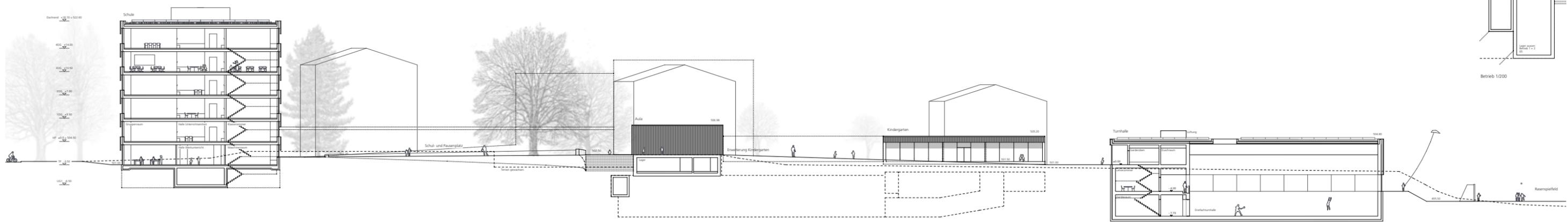
Turnhalle Tiefparterre 1/200



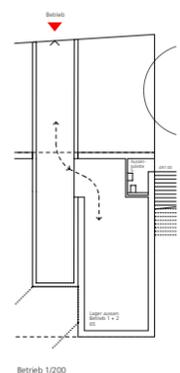
Turnhalle Untergeschoss 1/200



Edgeschoss 1/200



Längsschnitt/ Ansicht Süd 1/200



Betrieb 1/200